

ERP Schnittstelle Majesty – DOQ:

Gemeinsam mit dem ERP-Anbieter UB-Software GmbH hat die LA2 GmbH eine Schnittstelle für den kontinuierlichen Datenaustausch zwischen den Systemen entwickelt.

Die Notwendigkeit der gemeinsamen Entwicklung ergab sich aus der oft sehr großen Artikelanzahl bei Majesty Nutzern. Jeden Artikel bei der Implementierung von DOQ nochmals neu abzubilden, hätte einen zu großen Zeitaufwand für die Unternehmen bedeutet. Wichtig war außerdem einen kontinuierlichen Datenaustausch sicherzustellen, um keine redundanten Datensätze zu erzeugen und die vorhandenen Majesty Module wie BDE-Erfassung, Leitstand und Vor- und Nachkalkulation ständig mit aktuellen Daten zu versorgen.

Das Konzept der Zusammenarbeit der beiden Systeme sieht vor, dass die Betriebsaufträge in Majesty geplant und zur Abarbeitung an DOQ übergeben werden. DOQ berichtet laufend Zeiterfassungsdaten und Fertigstellungsstände. Die Fertigmeldung und Lagerbuchungen erfolgen wiederum in Majesty. Die Validierung dieser Schnittstellen wird von der LA2 GmbH durchgeführt und garantiert eine Audit sichere Anwendung.

Nach dem Anlegen eines Betriebsauftrags (BA) können in Majesty diverse Daten geändert werden. Relevant für DOQ sind insbesondere Änderungen an den Arbeitsplänen. Dies können sein: Hinzufügen von Arbeitsgängen, Ändern von Arbeitsgängen und Löschen von Arbeitsgängen. Mit der Einlastung werden auch die Materialzuweisungen vorgenommen. Falls das benötigte Material nicht vorhanden ist, muss es entweder bestellt oder selber gefertigt werden.

Falls es selber gefertigt wird, wird ein neuer BA erstellt für den der gleiche Ablauf gilt.

Im Fall der Bestellung des Materials wird nach der Lieferung eine Qualitätsprüfung durchgeführt.

Wenn das Material vorhanden ist, wird es zum einen in Majesty dem BA zugeordnet und zum anderen in der Fertigung kommissioniert, also dem Bearbeiter in einer Kiste zur Verfügung gestellt. Das ist der Zeitpunkt an dem der BA „vollständig“ ist und DOQ die Daten des BA übergeben bekommt, sofern keine weiteren Änderungen am Arbeitsplan vor Beginn der Bearbeitung vorgesehen sind.

Während der Bearbeitung werden die anfallenden Prozessdaten in DOQ eingegeben. DOQ meldet einige davon, in dem Fall das An- und Abstempeln eines Arbeitsganges und den dazugehörigen Arbeitsfortschritt an Majesty zurück, um diesen beispielsweise im Leitstand aktualisieren zu können. Ein Arbeitsgang gilt als abgeschlossen, wenn das zugehörige Formular gereviewed (abgeschlossen) wird. Diese Fertigmeldung des Arbeitsgangs wird an Majesty gemeldet.

Wenn ein Arbeitsgang durch eine Fremdfirma erledigt wird, werden nach der Rückkehr der Teile die Wareneingangsbuchungen an DOQ weitergegeben. DOQ trägt die übermittelten Daten in ein spezielles Außerhausarbeitsgangformular ein und schließt dieses ab. Dadurch wird an Majesty dieser Arbeitsgang fertig gemeldet.

Während der Bearbeitung, können jederzeit Änderungen am Betriebsauftrag gemacht werden. Wenn dies der Fall ist, müssen diese Änderungen an DOQ übermittelt werden. Je

nach Änderung werden dann in DOQ Formulare kopiert, gelöscht oder hinzugefügt oder auch Vorgänger- und Nachfolgerbeziehungen angepasst.

Wenn die Bearbeitung eines Teils der Charge abgeschlossen ist und diese teiltrückgemeldet werden soll, kann dies durch eine spezielle Funktion in DOQ erfolgen. Dadurch wird diese Teilmenge des BAs an Majesty teiltrückgemeldet.

Mit dieser vollständig validierten Schnittstelle steht einer erfolgreichen Einführung von DOQ jetzt nichts mehr im Weg.